

# Warum Zähne sich nicht selber reparieren können

Unser Körper besteht ungefähr aus 30 Billionen aktiver Zellen, er kann sich in vielen Fällen gut selber heilen. Der Zahnschmelz unserer Zähne aber enthält keine lebenden, aktiven Zellen. Ohne die Kraft aktiver Zellen können sich die Zähne nicht selber reparieren. Dafür ist der Zahnschmelz das härteste Material unseres Körpers. Er ist stabil wie Stahlbeton und sehr belastbar. Er umgibt das Zahnbein, das sogenannte Dentin. Dies besteht aus Proteinfasern und winzigen Nanopartikeln und ist ein knochenähnlicher Stoff. Dentin kann sich neu aufbauen, da es aktive Zellen enthält. Greifen aber nun Bakterien und besonders deren Säure unseren Zahn an, kann er sich nicht selber wehren. Denn die Bakterien treffen auf den Zahnschmelz, der ihnen nichts entgegensetzen kann. Sie breiten sich unbehandelt weiter aus bis ins Innere des Zahns. Es hilft also nur der Zahnarzt.

(132 Wörter)

(Christiane Sturz für [www.deutsch-to-go.de](http://www.deutsch-to-go.de) – zusammengefasst aus folgenden Artikeln/Videos:

<https://twitter.com/quarkswdr/status/1320443050322206721> -

<https://www.spektrum.de/frage/besteht-der-mensch-aus-mehr-bakterien-als-koerperzellen/1392955> -

<https://www.zahn-lexikon.com/index.php/categoryblog/1792-dentin--dentinum> -

<https://flexikon.doccheck.com/de/Zahnschmelz> -

<https://www.dr-kraus-zahnheilkunde.de/service-kontakt/erkrankungen/karies.html> - Seitenaufrufe 19112020)